



HESSISCHER LANDTAG

18. 01. 2023

Kleine Anfrage

Lisa Deißler (Freie Demokraten) vom 12.08.2022

Einrichtung des Schultheaterzentrums Mitte

und

Antwort

Kultusminister

Vorbemerkung Fragesteller:

Neben dem Schultheater-Studio Frankfurt und dem Schultheaterzentrum Nordhessen wird derzeit ein Schultheaterzentrum Mitte geplant. Ebenso wie die beiden anderen Schultheaterzentren benötigt auch das Schultheaterzentrum Mitte Unterstützung der Landesregierung beispielsweise in Form von Sachmitteln und Abordnungsstunden. Darüber hinaus braucht das Schultheaterzentrum Mitte angemessene Räumlichkeiten.

Vorbemerkung Kultusminister:

Die Landesregierung hat die kulturelle Bildung in Hessen in den vergangenen Jahren deutlich gestärkt. So wurden Programme wie „KulturSchule Hessen“, „Schreibkunst“, „Musikmentoren für Hessen“, „Theater für Alle!“, „Musikalische Grundschule“, „Schulen mit Schwerpunkt Musik“ oder „Primacanta“ an hessischen Schulen weiter ausgebaut, regional erweitert und neue Konzepte auf den Weg gebracht. Darüber hinaus hat die Landesregierung im Rahmen des Landesprogramms „Löwenstark – der BildungsKICK“ Mittel bereitgestellt, die im Bereich der kulturellen Bildung verwendet werden, um Schülerinnen und Schülern Zugang zu und Beteiligung an kulturellen Bildungsangeboten zu ermöglichen und dabei auch coronabedingte Defizite aufzufangen.

Als Reaktion auf die Empfehlungen des „Aktionsplans Darstellende Künste und Schule“ und der gleichnamigen Arbeitsgruppe wurde zwischen dem Kultusministerium und dem Ministerium für Wissenschaft und Kunst im Jahr 2019 vereinbart, analog zu den Einrichtungen in Frankfurt am Main und Kassel den Aufbau eines Schultheaterzentrums für die Region Mittelhessen zu prüfen. Das neue Schultheaterzentrum Mitte ist als Beratungs- und Kompetenzzentrum konzipiert, das geeignete Theaterspielstätten in den Universitätsstädten Gießen und Marburg nutzen kann, sich aber vorrangig auf Beratung, Fortbildung und Workshops an etwa 50 Schulen vor Ort fokussiert. Hierfür wurden Lehrkräfte abgeordnet, die über eine entsprechende Fachexpertise verfügen und ihre Tätigkeit bereits aufgenommen haben. Die Lehrkräfte unterstützen Schulen bei Schulentwicklungsvorhaben, koordinieren und planen Workshops, beraten bei der Anschaffung von technischer Ausstattung und geben oder vermitteln Fortbildungsangebote oder Fachtage für Lehrkräfte. Da die Universitätsstädte Gießen und Marburg als Kooperationspartner maßgeblich an der Entwicklung und Durchführung des Vorhabens beteiligt sind und personelle sowie finanzielle Ressourcen zur Verfügung stellen, konzentriert sich das Vorhaben des neuen Schultheaterzentrums Mitte zunächst auf Schulen in den genannten Städten. Perspektivisch kann das Angebot in der Region erweitert werden.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit der Ministerin für Wissenschaft und Kunst wie folgt:

Frage 1. Was ist der aktuelle Sachstand der Einrichtung eines Schultheaterzentrums Mitte?

Nach Abschluss der konzeptionellen Vorarbeiten, an denen insbesondere eine Planungsgruppe aus Lehrkräften sowie Fachberaterinnen und Fachberatern für kulturelle Bildung der Region Mittelhessen in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium beteiligt waren, konnte im September 2021 der Verein „SpielArt e. V.“ gegründet werden. Der Verein soll das Schultheaterzentrum Mitte bei der Netzwerkbildung unterstützen.

Zudem sind die Planungsgespräche zwischen dem Kultusministerium und den Universitätsstädten Gießen und Marburg weitergeführt worden, die sich insbesondere mit Fragen zur inhaltlichen

Ausrichtung des Zentrums, zur Nutzung vorhandener Spielstätten, zur Einbindung der Schulverwaltungsämter, zur Bereitstellung personeller Ressourcen und zur finanziellen Beteiligung der beiden Städte beschäftigt haben. Die Gespräche werden aktuell vor Ort mit dem Ziel einer Beschlussfassung in den kommunalen Gremien fortgesetzt.

Die Planungen der Universitätsstädte Gießen und Marburg sehen aktuell den offiziellen Start des Schultheaterzentrums Mitte für den Sommer 2023 vor. Ab diesem Zeitpunkt soll die zur Verwaltung der Projektmittel notwendige Sachbearbeitung zur Verfügung stehen, so dass die Schulen Anträge für Projekte, wie etwa Theatertage oder -wochen, Gastspiele, Workshops, Probenwochenenden, Teilnahme an Fachtagungen und erweiterte externe Fortbildungen für das Kollegium, stellen können. Ergänzend wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Frage 2. Unterstützt die Landesregierung das Schultheaterzentrum Mitte bereits mit Abordnungsstunden?

Frage 3. Wenn ja: In welcher Höhe?

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 2 und 3 gemeinsam beantwortet.

Das Kultusministerium unterstützt das Projekt Schultheaterzentrum Mitte bereits seit dem Jahr 2020 durch die Bereitstellung von zunächst vier Abordnungsstunden, die im Sommer 2022 auf sechs Abordnungsstunden erhöht wurden. Darüber hinaus unterstützt das Kultusministerium die notwendigen Arbeiten anlassbezogen.

Frage 4. Unterstützt die Landesregierung das Schultheaterzentrum Mitte bereits mit Sachmitteln?

Frage 5. Wenn ja: In welcher Höhe?

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 4 und 5 gemeinsam beantwortet.

Mit Stand 1. November 2022 unterstützt die Landesregierung das Projekt noch nicht mit Sachmitteln. Projektmittel aus dem Budget des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst stehen jedoch zukünftig für einzelne Produktionen zur Verfügung. Auf die Antwort zur Frage 1 wird verwiesen.

Frage 6. Sind für das Schultheaterzentrum Mitte bereits angemessene Räumlichkeiten gefunden?

Frage 7. Wenn nein: Wo liegen nach Kenntnis der Landesregierung die Probleme bei der Raumfindung?

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 6 und 7 gemeinsam beantwortet.

Das Schultheaterzentrum Mitte ist insbesondere als Beratungs- und Kompetenzzentrum zu verstehen, welches den Schulen die notwendige Unterstützung bietet, um mit den Schülerinnen und Schülern vor Ort inhaltlich zu wirken. Auf die Vorbemerkung und die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen. Obgleich eine dauerhafte Spielstätte für das Schultheaterzentrum Mitte nicht zwingend erforderlich ist, steht das Kultusministerium mit den Universitätsstädten Gießen und Marburg weiter zur Frage von Unterbringungsmöglichkeiten in Kontakt.

Frage 8. Wann wird das Schultheaterzentrum Mitte nach Kenntnis der Landesregierung seine Arbeit (vollständig) aufnehmen?

Auf die Antwort zur Frage 1 wird verwiesen.

Wiesbaden, 10. Januar 2023

Prof. Dr. R. Alexander Lorz